

Plakette: Jonges ehren Paul Sevenich

RATINGEN (RP) Paul Sevenich, Leiter der Städtischen Musikschule, wird diesjähriger Träger der Dumeklemmerplakette. Diese höchste Auszeichnung der Rater Jonges wird ihm am 7. Dezember in einer Feierstunde im Ferdinand-Trimborn-Saal der Musikschule verliehen. Das gab Edgar Dullni, Baas des größten Rater Heimatvereins, auf der Herbstversammlung am Donnerstagabend bekannt. Der Preisträger leitet seit 2003 die Städtische Musikschule mit großem Erfolg und hat sie zu einer festen Größe in der heimischen Kulturlandschaft entwickelt. Sevenich studierte an der Hochschule für Musik in Hamburg Posaune und musizierte in verschiedenen Orchestern (u.a. „Phantom der Oper“). Vom hohen Norden wechselte er ins Allgäu, wo er als Musikpädagoge und Leiter der örtlichen Stadtjugendkapelle tätig war. 2003 zog es ihn zurück ins Rheinland als Leiter der Städtischen Musikschule Ratingen. Er hob das Jugendblasorchester aus der Taufe. Die Entstehung des Ferdinand-Trimborn-Saales fällt in seine Dienstzeit, ebenso der Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit acht Grundschulen im Rahmen des „JeKits -Projektes. Ensembles der Musikschule pflegen seit Jahren intensiven Austausch mit Ratingens Partnerstädten. In der Corona-Zeit ist es dank des raschen Aufbaus eines Online-Angebotes gelungen, 90 Prozent der Schülerschaft weiter zu unterrichten. Zuletzt konnte eine Förderklasse („musica nobile“) mit privaten Spendenmitteln auf den Weg gebracht werden.

„Die Verleihung der Dumeklemmer-Plakette an Paul Sevenich ist zugleich auch Ausdruck der besonderen Wertschätzung der Städtischen Musikschule, die mit ihrer engagierten Lehrerschaft und den vielen Schülerinnen und Schülern das kulturelle Leben in Ratingen auf vielfältige Art und Weise bereichert: unter anderem mit großen Symphoniekonzerten, kammermusikalischen Vorspielen und der musikalischen Gestaltung der Martinszüge, heißt es in der Begründung.



Paul Sevenich ist Leiter der Musikschule.

FOTO: ACHIM BLAZY